M4: Planung und Umsetzung der ÖV-ÖV-Drehscheiben

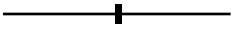
Ziel der Massnahme:

An den bezeichneten ÖV-ÖV-Drehscheiben soll das einfache und schnelle Umsteigen zwischen ÖV-Angeboten sowie zwischen ÖV und Fuss- / Veloverkehr, Mikromobilität und Sharing-Angeboten ermöglicht werden. Die kombinierte Mobilität soll dadurch zugänglicher gemacht werden und nachhaltige Fortbewegungsarten fördern. Die Bahnhöfe werden dadurch immer wichtigere Knotenpunkte im Netzwerk der alltäglichen Wege.

Inhalt der Massnahme:

Im AP5 sind für die identifizierten ÖV-ÖV-Drehscheiben typenspezifische und typenunspezifische Qualitätsanforderungen definiert. Aufbauend auf dieser Grundlage werden die Planungen zu den Drehscheiben in der Region Hochrhein konkretisiert. Beispielsweise ist die Ansiedlung von weiteren Nutzungen (z. B. Einkaufsmöglichkeiten) und der Ausbaustandard (z. B. Barrierefreiheit) voranzutreiben. Für die ÖV-ÖV-Drehscheiben in Frick, Stein und Bad Säckingen ist ferner die Massnahme M16 bzgl. der MIV-ÖV-Drehscheiben zu beachten.

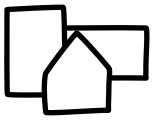
Zeithorizont



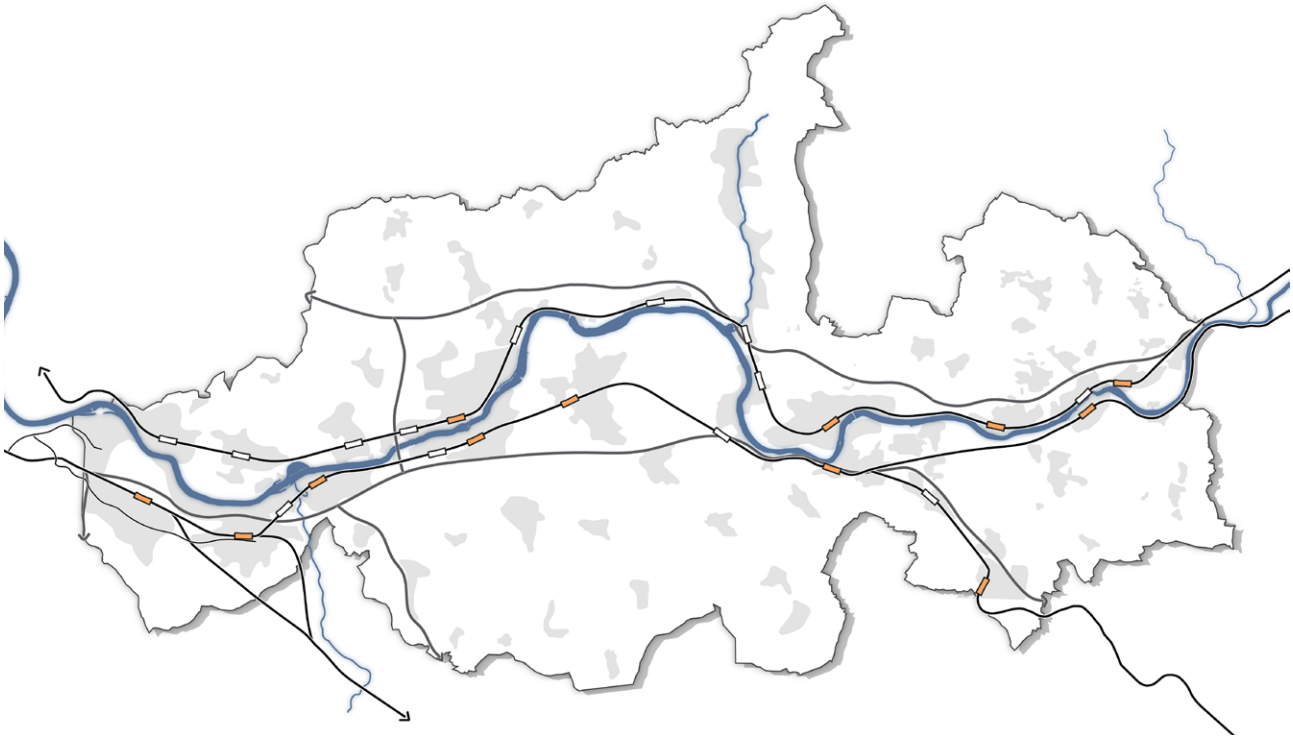
mittelfristig

Priorität

Federführung



Muttenz, Pratteln, Augst, Kaiseraugst, Rheinfelden (Baden+CH), Möhlin, Frick, Bad Säckingen, Stein, Murg, Laufenburg (Baden+CH)



Referenzbeispiel - Hochrhein:

Abbildung 55: Plan Weiterentwicklung Bahnhofsareal Rheinfelden CH

Abbildung 56: Visualisierung Weiterentwicklung Bahnhofsareal Rheinfelden CH

Referenz - extern:

Abbildung 57: Mobility Hub, Stuttgart-Vaihingen

Handlungsschritte zur Umsetzung:

- Planung und Ausbau der typenspezifischen und typenunspezifischen Qualitätsanforderungen
- Mitwirkungsprozesse

Abstimmung mit regionalen Akteur:innen:

- Agglo Basel
- SBB
- DB
- Kantone und Landkreise

Bezug zu anderen Massnahmen:

- S1
- M16